Geschrieben von: Stefan Basus
Dienstag, den 11. April 2017 um 11:32 Uhr

Zum vorerst letzten Spitzenspiel in der Landesliga, trennte sich die Ersatzgeschwächte SG, gegen den Tabellenzweiten Hallescher TTV mit 8:8.

Bedenkt man, dass unsere 1. Mannschaft ohne Volker und Steve Jänsch antreten musste, konnte Eisdorf mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden sein.

Zum Spielverlauf geriet unsere 1. Mannschaft nach den Doppeln 1:2 in Rückstand. Lediglich Hoffmann/Lindenstrauß konnten ihr Doppel mit 3:1 gewinnen. Sowohl Hollik/Berger (1:3), als auch Balzarek/Spychala (1:3) gingen jeweils als Verlierer vom Tisch. Die gesamte Partie blieb stets ausgeglichen, so stand es nach der ersten Runde 4:5, da in jedem Paarkreuz jeweils einmal gepunktet werden konnte.

So schafften Hoffmann (3:0), Lindenstrauß (3:1) und Spychala (3:0) mit ihren starken Auftritten den Anschluß zu halten. Kurzzeitig schien es nach den Siegen im oberen Paarkreuz von Hoffmann (3:1) und Berger (3:2), als könnte unsere 1. Mannschaft vielleicht noch 2 Punkte mitnehmen. Leider schaffte nur noch Hollik (3:1) einen Punkt zu holen. So hieß es nun 7:8 und Entscheidungsdoppel, bei dem wiederum Hoffmann/Lindenstrauß (3:1) in einem ganz starken Auftritt den 8:8 Endstand herbeiführten.

Unterm Strich waren mit dem gerechten Unentschieden alle zufrieden. Die SG wünscht dem HTTV viel Glück bei der Relegation und hofft, dass die Jungs unsere Liga würdevoll vertreten.

Geschrieben von Marco Balzarek